

REISEPROGRAMM

LANDWIRTSCHAFTLICHE LESERREISE DER BAUERNZEITUNG SÜDAFRIKA

1. Tag Zürich Kapstadt

Individuelle Anreise an den Flughafen Zürich-Kloten. Am Abend Direktflug mit Edelweiss Air von Zürich nach Kapstadt (ab 19.45 Uhr).

2. Tag Kapstadt

Nach Ihrer Ankunft (07.10 Uhr) erwartet Sie die lokale, Deutsch sprechende und fachkundige Reiseleitung, die Sie während der ganzen Reise begleiten wird. Entlang der Küste fahren Sie nach Malmesbury. Die Region Swartland ist neben dem Weinanbau auch für die Produktion von Oliven bekannt. Sie machen Halt bei einem Olivenbauer und verkosten die leckeren Früchte – frisch oder eingelegt. Nach dem Mittagessen fahren Sie der Küste entlang zurück nach Kapstadt zu Ihrem Hotel. Check-in und Rest des Nachmittags zur freien Verfügung. Übernachtung in Kapstadt.

3. Tag Kap der Guten Hoffnung

Der heutige ganztägige Ausflug führt Sie entlang idyllischer Küstenorte über den faszinierenden Chapman's Peak Drive zum Kap der Guten Hoffnung. Den südwestlichsten Punkt Afrikas hat Bartolomeu Diaz 1488 als erster Europäer umrundet und es Kap der Stürme getauft. An der Kapspitze, dem Cape Point, haben Sie Zeit zu Fuss zum Leuchtturm zu gehen und einen atemberaubenden Blick auf den Ozean zu werfen. Auf dem Rückweg nach Kapstadt besuchen Sie ausserdem die Pinguinkolonie in Boulders Beach. Übernachtung wie am Vorabend.

4. Tag Kapstadt

Kapstadt, oder die „Mutterstadt“ wie sie viele Südafrikaner liebevoll nennen, ist eine einzigartige Metropole am Fusse des Tafelberges, gesäumt vom Atlantik und zahlreichen Stränden. Viele behaupten, es sei die schönste Stadt der Welt. Auf jeden Fall ist es eine der Vielfältigsten! Auf einer Stadtrundfahrt tauchen Sie ein in den Ort, wo 1652 mit Jan van Riebeeck alles begann. Teils zu Fuss, teils mit dem Bus erkunden Sie das Zentrum der Stadt. Nach dem Mittagessen besuchen Sie den wunderschönen Botanischen Garten von Kirstenbosch. Freier Abend in Kapstadt. Übernachtung wie am Vorabend.

5. Tag Kapstadt - Weingebiet - Worcester

Fahrt via Paarl nach Worcester und dort Besuch des Kleinplasia Open Air Museum. Das Museum bietet ein einzigartiges Erlebnis, indem es Aktivitäten und Vorführungen in einen lebhaften Ausstellungsbereich unter freiem Himmel integriert. Die Ausstellungen und Aktivitäten spiegeln die Geschichte auf interaktive Weise wider, wobei zahlreiche Aktivitäten ausgeführt werden, die den Leuten entsprechen, die vor mehr als einem Jahrhundert hier lebten, mit Schwerpunkt auf Landwirtschaft und Hauswirtschaft. Sie sehen wie Tabak getrocknet und gerollt wird und wie schon die ersten Siedler die Wasserkraft genutzt haben. Sie sehen auch, wie der äusserst alkoholhaltige Schnaps Witblits (60 %) destilliert wird. Danach Fahrt zu Ihrem Hotel. Übernachtung in Worcester.

6. Tag Worcester - Montagu

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Excelsior Wine Estate. Seit 1859 wird hier Wein angebaut. Nach einem Spaziergang durch das Anwesen und einer Weinprobe hält der Eigentümer Peter de Wet einen Vortrag über den Weinanbau in Südafrika. Er ist ein direkter Nachkomme von Jacobus de Wet, der 1697 als Beamter der Ostindien-Kompanie in Kapstadt ankam. Danach fahren Sie zu einer Milchfarm. Diese Region eignet sich aufgrund ihres Mikroklimas sehr gut für die Milchwirtschaft. Die Kühe ernähren sich hier von Klee und Gras und liefern einen stetigen Milchvorrat, welcher zur hervorragendem Käse verarbeitet wird. Die Käsefabrik auf dem Bauernhof ist mit einigen der modernsten Technologie ausgestattet, die es ermöglicht, eine einzigartige Palette exzellenter Produkte herzustellen. Nach der Besichtigung verkosten Sie je drei Käse- und Fleischprodukte. Übernachtung in Montagu.

7. Tag Montagu - Oudtshoorn

Montagu ist bekannt für seine Trockenfrüchte. Sie besuchen einen Betrieb, wo diese hergestellt werden. Dann fahren Sie auf der malerischen Route 62 nach Oudtshoorn in der Kleinen Karoo Wüste. Die Route 62 ist neben der Garden Route eine der malerischsten Routen in Südafrika und wird oft auch als die Route 66 Südafrikas bezeichnet. Sie führt durch die wüstenartige und gebirgige Karoo mit spektakulären Passstrassen. Nach Ihrer Ankunft entdecken Sie die Cango-Tropfsteinhöhlen auf einer charmanten Führung. Die Höhle gehört zu den grössten Tropfsteinhöhlen der Welt. Die gewaltige Grösse der Höhlen und die bizarren Felsformationen sind sehr eindrucksvoll. Zwei Übernachtungen auf einer Farm in Oudtshoorn.

8. Tag Kleine Karoo

Rundgang durch die Farm, auf der Sie letzte Nacht übernachtet haben. Obwohl die Region aufgrund ihres ariden Klimas und ihrer geografischen Lage einige Herausforderungen für die Landwirtschaft aufweist, haben die Menschen in der Kleinen Karoo verschiedene landwirtschaftliche Praktiken entwickelt, um die Ressourcen optimal zu nutzen. Weltweit bekannt ist Oudtshoorn für die Straussenzucht. Während des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts galt der Ort als Mekka für Straussenfedern. Heute ist das Fleisch der Riesenvögel wichtiger geworden. Daneben werden aber auch Tabak, Zwiebeln und andere Feldfrüchte angepflanzt. Sie besuchen eine Bonsmara Rinderfarm. Bonsmara-Rinder sind eine spezielle Rinderrasse, die in den frühen 1930er Jahren in Südafrika gezüchtet wurde. Diese Rasse wurde entwickelt, um den Anforderungen der anspruchsvollen klimatischen Bedingungen und des Weidemanagements in Südafrika gerecht zu werden. Die Tiere sind für ihre Anpassungsfähigkeit, Robustheit und Fleischqualität bekannt und werden sowohl für die Fleischproduktion als auch für die Rinderzucht verwendet.

9. Tag Oudtshoorn - Knysna

Frühmorgens fahren Sie über den Outeniqua Pass zurück ans Meer nach Knysna. Ausflug in das Featherbed Nature Reserve. Sie fahren mit einer Fähre zur anderen Seite der Lagune. Hier erkunden Sie die Flora & Fauna, sehen eine Höhle und geniessen einen schönen Ausblick auf die Knysna Heads, die die Lagune flankieren. Übernachtung in Knysna.

10. Tag Tsitsikamma Nationalpark

Der Tsitsikamma Nationalpark liegt an einem 80 km langen Küstenstreifen. Der einheimische Baumbestand und die spektakuläre Landschaft machen den Park zu einem Paradies für Wanderer. Eine etwa 1,5-stündige Wanderung führt Sie zur Hängebrücke an der Mündung des Storms Flusses ins Meer. Wagemutige Bungee-Springer stürzen sich hier 216 m in die Tiefe. Dann fahren Sie zu einer Protea Farm. Sie erfahren, was die Nationalblume Südafrikas zum Wachstum braucht und vor allem wie sie sich vermehrt. Im Anschluss folgt noch ein Besuch auf einem Milchbauernhof in der Nähe. Übernachtung wie am Vorabend.

11. Tag Knysna - Port Elizabeth

Nach dem Frühstück Fahrt nach Plettenberg Bay. Hier starten Sie zu einer Walbeobachtungsbootsfahrt im offenen Meer. Danach geführter Rundgang durch das Qolweni Township. Das Qolweni Township ist eine informelle Siedlung in der Nähe der Stadt Plettenberg Bay. Townships sind in Südafrika oft von sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt, darunter Armut, unzureichende Infrastruktur und begrenzter Zugang zu Bildung und Gesundheitsdiensten. Townships sind oft während der Apartheid-Ära entstanden sind, als rassistische Gesetze die Trennung der Bevölkerung nach Rassen vorschrieben. In den letzten Jahren haben jedoch verschiedene Initiativen und Bemühungen stattgefunden, um die Lebensbedingungen in Townships zu verbessern und soziale Gerechtigkeit voranzutreiben. Dennoch bleiben viele Herausforderungen bestehen, und es wird weiterhin daran gearbeitet, die Situation in diesen Gemeinschaften zu verbessern. Dann fahren Sie nach Port Elizabeth zu Ihrem Hotel. Übernachtung in Port Elizabeth.

12. Tag Port Elizabeth - Zürich oder Hluhluwe Nationalpark

Am Morgen haben Sie Zeit, letzte Souvenirs zu kaufen. Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Abflug (12.35 Uhr) via Johannesburg (Umsteigen) mit SA AirlinK und SWISS nach Zürich, oder Start des Verlängerungsprogramms:

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Flug mit SA AirlinK ins tropische Durban. Vom Flughafen aus fahren Sie direkt zum Hluhluwe Nationalpark, wo Sie auf Safarifahrzeuge umsteigen und auf Ihre erste Safari gehen. Der Hluhluwe-Umfolozi-Park wurde bereits 1899 gegründet, heute umfasst er 96 000ha, die Landschaft ist einmalig, die Tiervielfalt beachtlich, die abendliche Pirschfahrt in offenen Fahrzeugen ein Erlebnis! Mittagessen im Park. Abendessen und zwei Übernachtungen beim Hluhluwe-Park.

13. Tag Zürich oder Hluhluwe Nationalpark

Landung (06.10 Uhr) in Zürich. Individuelle Heimreise.

Am Morgen besuchen Sie eine Ananas-Plantage in der Region. Danach geht es zurück in den Nationalpark für eine weitere Pirschfahrt. Mit etwas Glück entdecken Sie weitere Tiere, die Sie am Vorabend noch nicht zu Gesicht bekommen haben. Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

14. Tag Hluhluwe Nationalpark - Swaziland

Die Fahrt geht weiter Richtung Norden nach Swaziland, einem unabhängigen, 17 000km² grossen Königreich, das sich heute als angenehme, freundliche Mischung aus kolonialem Erbe und afrikanischem Selbstbewusstsein präsentiert. Mbabane als Hauptstadt und Königssitz sowie der Swazi Markt in Manzini lohnen einen kurzen Besuch. Vor allem aber ist die Landschaft auch hier ein ständiges Highlight, die lokale Landwirtschaft mit viel Weideland (Grossvieh aber auch Schafe) sowie Ananas-Anbau. Abendessen und Hotel-Übernachtung in Mbabane.

15. Tag Swaziland - Krüger Nationalpark

Am Morgen fahren Sie zu einem Kulturdorf, in welchem Ihnen die swazische Kultur nähergebracht wird. Weiterfahrt zu einem der südlichsten Eingänge des Krüger Nationalparks, dem Malelane Gate. Der Park ist 2 Millionen ha gross, beherbergt die grösste Vielfalt an Tieren auf dem afrikanischen Kontinent und geht auf eine Entscheidung der Regierung Ende des 19. Jahrhunderts zurück, die Jagd zwischen den Flüssen Sabie und Crocodile zu verbieten. Sie verbringen den ganzen Tag im Park mit Pirschfahrten. Am Abend verlassen Sie den Park und übernachten ausserhalb in Hazyview.

16. Tag Panoramaroute

Heute unternehmen Sie einen Ausflug entlang der sogenannten Panoramaroute. Sie fahren entlang der Krete, welche das Highveld vom Lowveld trennt. Das Highveld hat eine Höhe von rund 1800 m, währenddessen das Lowveld maximal 900 m hoch ist. Sie sehen den Blyde River Canyon, die Steinmühlen Bourke's Luck Pothole und das God's Window mit seinem fantastischen Blick. Übernachtung wie am Vorabend.

17. Tag Hazyview - Pretoria

Auch die letzte Etappe - zurück in eher urbane Gegenden - führt durch abwechslungsreiche Landschaften mit viel Landwirtschaft. Unterwegs Fachbesuch auf einer modernen grossen Farm mit Rinderzucht und Getreideanbau. Gegen Abend Ankunft in Pretoria, der Hauptstadt des Landes. Inmitten herrlicher Parks und zwischen langen von Jakaranda-Bäumen gesäumten Strassen liegt das Regierungsgebäude, ein Meisterstück südafrikanischer Architektur. Mittagessen unterwegs, Übernachtung in Pretoria

18. Tag Pretoria - Johannesburg - Zürich

Am Vormittag unternehmen Sie eine kurze Stadtrundfahrt, bei der Sie unter anderem das historische Krüger Haus und das den ersten Siedlern Südafrikas gewidmete Voortrekker Monument besuchen. Mittagessen und Transfer zum Flughafen von Johannesburg. 20.25 Uhr Abflug an Bord der SWISS nach Zürich.

19. Tag Zürich

Landung (06.10 Uhr) in Zürich. Individuelle Heimreise.